

<p>FUMMQ Ferenc- und Magnus Mehl- Quartett feat. Jake Saslow</p> <p>im Weinkeller des Landschlusses Korntal 8. Oktober 2009 20.00 Uhr</p>	<p>Jake Saslow <i>Saxofon</i></p> <p>Magnus Mehl <i>Saxofon</i> Martin Schulte <i>Gitarre</i> Fedor Ruskuc <i>Bass</i> Ferenc Mehl <i>Schlagzeug</i></p>	 <p>JazzKultur Korntal-Münchingen e.V. www.jazzkultur.com</p>
--	---	--

Diese Formation um die Brüder Ferenc und Magnus Mehl hat sich ganz dem modernen, unverbrauchten Jazz verschrieben. Das knackige und spannungsgeladene Bandkonzept beinhaltet fetzige Eigenkompositionen und gefühlvolle Balladen. Ohne Berührungsängste schöpfen die Vier aus den Vollen der Jazzgeschichte, begeistern aber trotzdem mit ihrer ganz persönlichen, explosiven Musik, welche stets von unglaublicher Energie beseelt ist.

Während der diesjährigen Tour arbeitet die Band mit dem exzellenten New Yorker Saxophonisten Jake Saslow zusammen.

Jake Saslow ist derzeit Stipendiat des renommierten Thelonious Monk Instituts und arbeitete mit Legenden wie Wayne Shorter, Herbie Hancock und Ron Carter zusammen.

Das Ferenc-und-Magnus-Mehl-Quartett besteht aus jungen Musikern, die größtenteils das Bundesjugendjazzorchester oder diverse Landesjazzorchester durchlaufen haben. Alle haben in diversen Gruppen schon Beachtliches geleistet. So hat die Band beispielsweise auch Preisträger diverser Wettbewerbe wie „Jugend jazzt“ oder Finalisten des European Yamaha Sax Contests in seinen Reihen.

Einen Namen hat sich das Ensemble mit Auftritten beim Elorrio Jazz- and Bluesfestival (Spanien), dem bundesweiten Nachwuchsfestival in Leipzig und diversen anderen Festivals, sowie durch zahlreiche Clubauftritte wie z.B. im Jazzclub Lindau, Rogers Kiste in

Stuttgart, der Moritzbastei in Leipzig, dem Loft in Köln, dem Jazzclub Villingen oder in der Alten Paketpost Rottweil gemacht.

Außerdem gewann die Band im Juli 06 unter dem Namen „Magnus-Mehl-Quintett“ den ersten Preis beim europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Getxo Jazzfestival (nahe Bilbao).

Dieser renommierte Jazzpreis war verbunden mit mehreren Auftritten im Hauptprogramm des Festivals. Die Band war Teil eines Doppelkonzerts mit Eddie Palmieri und seinen Afro – Carribean All – Stars und gestaltete einen weiteren Konzertabend zusammen mit dem Billy Cobham - Lockwood String Quartett.

Eine Live - CD der Band (die beiden Konzerte wurden aufgezeichnet) ist beim Label des Festivals erschienen.

Ein weiterer toller Erfolg war der hervorragende zweite Platz beim 28ten Internationalen Hoilaart Jazzwettbewerb, welchen die Combo im September 2006 belegte.

2007 spielte die Band eine Clubtour in Deutschland und trat bei großen internationalen Festivals wie „VS-swingt“, dem „Ibiza Jazzfestival“, dem „Novi Sad Jazzfestival“ und dem „Pancevo Jazzfestival“ auf.

Zudem absolvierte das Ensemble eine Gastspielreise in Serbien auf Einladung des Goethe Instituts. Während dieser gaben die Musiker auch einen mehrtägigen Combo- und Improvisationsworkshop im Rahmen des „Novi Sad Jazzfestivals“.

Mit ihrem tollen Zusammenspiel und ihren energiegeladenen Soli begeistert die Band jedes Mal ihr Publikum. Die frische, unkonventionelle Musik des Ferenc-und-Magnus-Mehl-Quartetts sowie das ungezwungene und schmissige Auftreten der Musiker lässt garantiert den Funken überspringen.